15.

AURICHER FRAUENWOCHEN

vom
25.Februar
bis
22.März
2005

V.i.S.d.P: Kommunale Gleichstellungsbeauftrage der Stadt Aurich

15 Jahre Auricher Frauenwochen . . .

. . . **und ja, es ist wahr:** die Frauenbewegung der letzten Jahrzehnte hat viel erreicht! Das Bild der Frau in unserer Gesellschaft hat sich gewandelt, die Rechtsgleichheit ist verwirklicht, die Institutionalisierung von Frauenpolitik ist weit vorangeschritten . . .

. . . **doch Achtung, es ist ebenfalls wahr:** die gegenwärtige gesamtgesellschaftliche Krise mit all ihren Sparzwängen verhilft frauenfeindlichen Strukturen ganz unverkennbar zu neuer Konjunktur! **Politik und Gesellschaft haben in Sachen Gleichstellung mit List und Tücke den Rückwärtsgang eingelegt!**

Insbesondere gilt dies beispielsweise auf dem Arbeitsmarkt und bei Hilfsangeboten gegen Gewalt an Frauen und Kindern. Hier stehen viele der Einrichtungen schon jetzt am Rande des Existenzminimums und gleichzeitig steigt in Zeiten sozialer und gesellschaftlicher Unsicherheiten die Zahl der Gewalttaten, um nur ein Beispiel herauszugreifen. Die Diskriminierung von Frauen ist im Laufe der Jahre keineswegs beseitigt, sondern nur subtiler geworden. **Die Geschlechterasymmetrie ist bei allen Veränderungen und Annäherungen nicht aufgehoben worden, sondern sie wurde nur modernisiert.**

Das gegenwärtig vergleichsweise geringste Problem hierbei sind die verbliebenen „Machos alter Schule". Politisch gefährlicher sind die wohlwollend aufgeschlossenen „Ja-ja-Sager" und „Nein-nein-Handler"! Und gelegentlich haben sich die Frauen durchaus auch an die eigene Nase zu fassen! In jedem Falle sind die Anliegen der Frauenbewegung keineswegs erledigt, im Gegenteil, sie sind angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen umfassender denn je geworden. Das Ringen um die „halbe-halbe" Teilhabe im Geiste des Grundgesetzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt" (GG, Art. 3, Abs. 1) muß und wird also weitergehen!

Auf lokaler Ebene bei uns in Aurich sind und bleiben die Frauenwochen hierbei von hohem Stellenwert! Herzlichen Dank und Anerkennung daher allen „Macherinnen", allen die uns unterstützen und auch in diesem Jahr wieder dabei sind!

Wir freuen uns auf Sie, freuen Sie sich auf unser Programm!

Ihre

Ina Boje
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Aurich

Veranstaltungsübersicht

	Zeit und Ort				
Fr.	25.02.	20:00	Eva Maria Hagen	Stadthalle Aurich	400
So	27.02.	10:30	Tanztag	KVHS Aurich	10
Mo	28.02.	20:00	Matriarchat der Steinzeit	Mütter- und Frauenzentrum	40
Di	01.03.	19:00	Themenabend Sinti und Roma	Mütter- und Frauenzentrum	50
Mi	02.03.	15:30	„Frauen leben länger" – aber wovon	Europahaus	30
Do	03.03.	20.00	Reiki	Mütter- und Frauenzentrum	50
Fr	04.03.	19:00	Weltgebetstag	Kirchengemeinden	~
Sa	05.03.	15:00	Stimme der Freundin	Mütter- und Frauenzentrum	10
Mo	07.03.	19:00	Mädchen stark machen	Diakonisches Werk	10
Di	08.03.	15:00	Offene Kirche	St.Johanneskirche , Sandhorst	15
Di	08.03.	19.00	„Bodenpersonal – putzen kann jede(r)"	Historisches Museum	100
Mi	09.03	09:30	Nasse Sachen- durchs Bullauge betrachtet	EWE Kundenzentrum	20
Mi	09.03.	20:00	Herzen am Wegrand	Kluntje Teestube (Stiftsmühle)	~
Do	10.03.	10:30	Fremde werden Freunde	Mütter- und Frauenzentrum	40
Do	10.03.	19:30	Komm mit ins Märchenland	Stadtbibliothek Aurich	30
Sa	12.03.	10:30	23. Ökologisches Frauenfrühstück	Europahaus Aurich	100
Sa	12.03.	16:00	„Sport tut Frauen gut – Frauen tun dem Sport gut"	Zingelhalle	15
Mo	14.03.	19:30	Meine Ressourcen – Meine Kraftquellen	Diakonisches Werk	20
Di	15.03.	20:00	Medienverwahrlosung	Schützenhuus Middels	100
Do	17.03.	19:30	Willkommen im Labyrinth	Kluntje Teestube (Stiftsmühle)	37
Sa	19./20.03.	11:00	Malen macht frei	Mütter- und Frauenzentrum	8
Di	22.03.	09:00	Rhetorik für Frauen	Europahaus	15

EVA MARIA HAGEN

Stadthalle Aurich

Fr. 25.02.2005 20:00 Uhr

Eintrittspreis: 9,00 €

Vorverkauf: Buchhandlung Schulenberg, Burgstr. 42, Tel. 04941/ 2165
und Staddt Aurich -Kultur-, Georgswall 22,Tel. 04941/ 12 - 2302 .

Veranstaltende: Gleichstellungsbeauftragte und Stadt Aurich -Kultur-

Das mit den Männern und den Frau´n

Eva Maria Hagen führt uns mit ihren tollkühn gemischten Liedern sicher durch das Labyrinth der Lüste und der Liebe.: zart und rauh, drastisch, ordinär und frech, ironisch, nachdenklich, wehmütig, verrucht, verspielt, verrückt, leidenschaftlich und sinnlich - ihr Gesang ist nuancenreich und wandlungsfähig wie die Liebe selbst.

Dabei sind die Lieder immer auch - wo entblößt man sich schonungsloser als in der Liebe ? - von entwaffnender Schamlosigkeit, gegen philiströse Doppelmoral und Spießertum. So bewirkt die Hagen, dass wir bei diesem uralten Thema nicht nur als Kenner zuhören, sondern auch wieder das große Staunen kriegen, . . . Liebe . . . das alte, neue Thema mit tausend Variationen jenseits billiger Romantik und rührseliger Trauer. Nicht Traulich-süßes für´s Gemüt, sondern das Leben, wie es ist - zugegeben: oft genug ungemütlich, dafür aber wahr in all seinen wetterwendischen Launen und Widersprüchen - rauf und runter die ganze Klaviatur zwischen Paradies und Abgrund. Ihr langjähriger Begleiter am Klavier, Siegfried Gerlich, ist der sprichwörtliche Fels in der Brandung des stürmischen Gedankenguts der Hagen, das nicht nur Literatur, das auch ihr gelebtes Leben ist.

Zur Person Eva Maria Hagen:

"Nicht jammern, sondern anpacken!" Das ist Eva Maria Hagens Devise, speziell an die Frauen im wiedervereinigten Deutschland. Sie weiß, wovon sie spricht. Als "eine aus dem Osten", die 1977 die DDR verließ, - nach der Ausbürgerung ihres Freundes Wolf Biermann, nach zunehmendem politischen Druck, nach Kündigung ihres Fernsehvertrages -, verfolgt sie die Entwicklung mit besonderem Engagement und mit kritischem Verständnis für ihre Geschlechtsgenossinnen, fordert deren Mut zur Souveränität ein, den Willen und die Tat zum Sich-Behaupten.

Sie selbst fiel als großer Ost-Star im Westen seinerzeit in kein gemachtes Bett. Sie fing neu an, ging in die Welt, mit und ohne Tochter Nina, nahm Welt in sich auf und machte die neuen Erfahrungen für ihre Arbeit produktiv. In Frankreich, Italien und der Schweiz trat sie vor allem mit Brecht-Programmen auf und kämpfte sich durch die Mühlen der westdeutschen Ebenen zu neuen Erfolgen. Ihr Repertoire, dass sie ständig erweitert, besteht aus alten und neuen Liedern über alles, was Leben ausmacht: Liebe, Trauer, Freude, Alltag, Kampf und Widerstand und immer ist sie "Ich". Ein "Ich", das das Leben liebt, mit allen Höhen und Tiefen.

27.02. 10.30

Tanztag

Wir tanzen ins Frühjahr mit Meditativen Kreistänzen

Frühjahr, Zeit der steigenden Sonne, Zeit des zunehmenden Lichtes. Ab Februar merken wir deutlich, dass die Tage wieder heller werden. Es beginnt ein neuer Lebenszyklus in der Natur.

Mit einfachen Kreistänzen erfahren wir aus der Bewegung heraus die sich verabschiedenden Winterkräfte und begrüßen die neuen jungen Kräfte des beginnenden Frühjahrs. Erfahrungen mit meditativen Körperübungen werden uns dabei unterstützen.

Bitte kommen Sie in einer für Sie bequemen Kleidung.

Leitung: Christel Weidlich

Beginn: Sonntag, 27.02.2005, 10.30 - 14.30 Uhr

Ort: Kreisvolkshochschule Aurich, Oldersumer Str. 65 - 73, Haus A

Preis: 16,00 € incl. Mittagsmenu

Um verbindliche Anmeldung bis spätestens 25.02.2005 wird gebeten bei der Kreisvolkshochschule Aurich, Tel.: 0 49 41 / 9 58 00

20.00 28.02.

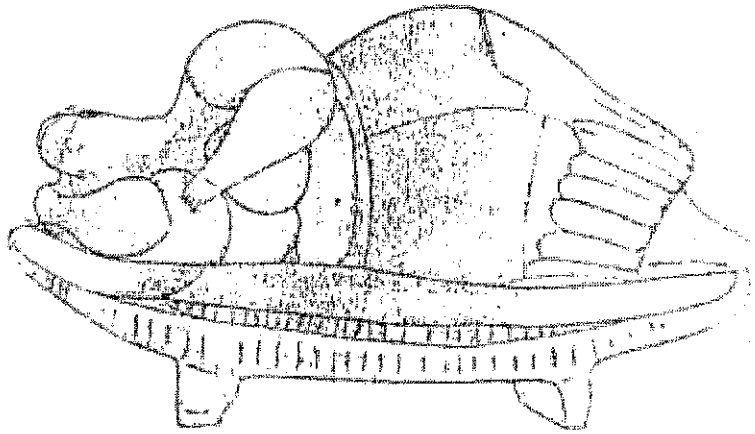
Matriarchat

der Steinzeit

am Beispiel der Tempel von Malta und Gozo

Diavortrag

Gabriele Buisman



Die Große Frau

Neben den Dias dieser alten Tempel wird anhand von Zeichnungen die matriarchale Kultur des Alten Europa und ihre Entwicklung bis etwa 2500 v. Chr. gezeigt
Die Referentin informiert über das Matriarchat als Gesellschaft in Balance. Noch heute gibt es weltweit Völker, die in matriarchalen Strukturen überlebt haben. Kennzeichnend für sie ist u.a. das kein Kind Hunger leidet und alle Mitglieder der Gesellschaft gleichwertig sind.

Montag, den 28. Februar 2005, 20.00 Uhr
Mütter- und Frauenzentrum Aurich e.V. Breiter Weg 22

01.03. 19.00

Der Marie-Schlei-Verein lädt ein zum:

Themenabend Sinti und Roma

Dienstag, den 1. März 2005 um 19.00 Uhr,
Mütter- und Frauenzentrum, Breiter Weg 22

Martha Dambrowski

führt durch die Kultur der Sinti und Roma. Sie erzählt von Klischees und Wirklichkeit und gibt so einen Einblick in den Alltag der Frauen dieses Volkes. Sie berichtet über ihre Traditionen, ihre Lebensfreude und den Mut, mit dem sie das Leben meistern.

Für einen Imbiß und musikalische Begleitung ist gesorgt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.02.2005 bei Monika Sobek,
Tel.: 04941/2396

Die Kosten betragen 7,-- Euro

15.30 02.03.

DEUTSCHER FRAUENRING E.V.
Überparteilicher und überkonfessioneller Verband für staatsbürgerliche Bildung und Mitarbeit
Mitglied des International Council of Women (ICW) Mitglied des International Alliance of Women (IAW)
– ORTSRING AURICH –

ALS GEMEINNÜTZIG UND FÖRDERUNGSWÜRDIG ANERKANNT

Informationsveranstaltung

„ Frauen leben länger" – aber wovon?

am: Mittwoch 02. März 2005
in: Aurich, Europahaus,
von Jhering Straße 35
um: 15.30 - 17.30 Uhr

Referentin: Petra Neumann
Beauftragte der
Koordinierungsstelle
„Frauen und Beruf"
Kosten: incl. Tee/Kaffee + Kuchen 5,00 €

Wir laden Sie zu einer umfassenden und aufklärenden Informationsveranstaltung ein zum Thema
„Rente für Frauen"

Jede Frau ob jung oder alt, ob berufstätig oder nicht berufstätig, ob Teilzeit oder Vollzeit arbeitend erhält wichtige Aufklärung zur

Altersrente
Witwenrente
Riester-Rente
Alternativen zur Rentenvorsorge
u.v.m.

Reiki-
Entdecke die Heilkräfte in Dir

Reiki, eine Methode der Energieübertragung durch Handauflegen, stärkt unsere Selbstheilungskräfte und das Vertrauen in uns und in unsere Intuition. Diese oftmals vergessene Fähigkeit kann auf einfache Weise wiedererlangt werden und wird uns helfen, gut für uns zu sorgen. Körper, Geist und Seele werden positiv beeinflusst und somit ins Gleichgewicht gebracht.

In einer offenen Gesprächsrunde am **3. März** um **20.00 Uhr** im **Mütter- und Frauenzentrum** möchte ich Fragen zu dieser Heilmethode klären und Vorurteile beseitigen.

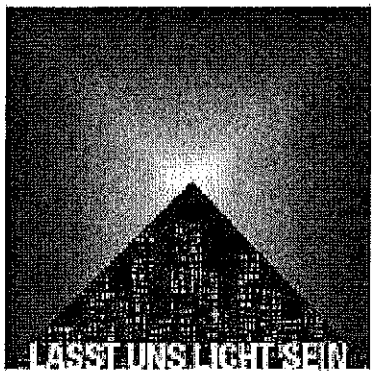
Anmeldung bei

Barbara Maria Lindner
REIKI
-Meisterin und -Lehrerin
Tel. 04941-2192

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt.

Frauen aller Konfessionen
laden ein zum

Weltgebetstag



Freitag, 4. März 2005

Die Gottesdienst-Ordnung wurde in diesem Jahr von Frauen aus Polen erarbeitet, einem Nachbarland und jetzt auch EU-Land. So vielfältig wie die Landschaft Polens -von der Ostsee bis zur Hohen Tatra- sind auch die Verbindungen zwischen Deutschland und Polen durch Krieg. Grenzverschiebungen, Vertreibung und Versöhnungsarbeit.

Die Frauen nehmen uns in dieser Ordnung mit in die Probleme ihres Landes und bringen sie mit uns und mit Frauen weltweit im Gebet vor Gott.

Wir unterstützen mit unserer Kollekte die Frauenorganisation „La Strada", die sich seit 1995 europaweit gegen Frauenhandel engagiert.

Die Gottesdienste finden ostfrieslandweit statt, meist ab 19.00. Achten Sie auf die Hinweise der örtlichen Tagespresse.

Veranstalterinnen:

- Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste der ev..-luth. Landeskirche Hannovers
- Frauenseelsorge Bistum Osnabrück + kath. Frauengemeinschaft Deutschlands
- Ausschuss für Frauenarbeit der ev.-ref. Kirche Deutschlands

kfd

05.03. 15.00 19.00 07.03.

SCHNUPPERKURS
„Die Stimme der Freundin“

Mit einem verschollenen Liederbuch, verfasst von einer Frau im 17. Jahrhundert, beginnt unser Streifzug durch die Lebensläufe ostfriesischer Frauen aus verschiedenen Zeiten, die eine Gemeinsamkeit aufweisen: Sie haben (sich) etwas Besonderes geleistet und damit Zeichen gesetzt, häufig gegen den Willen ihrer Zeitgenossen und oft auch Zeitgenossinnen - jede auf ihre Art. In unterhaltsamer, lockerer Form werden wir uns in dieser Nachmittagsrunde gemeinsam auf ihre Spuren begeben und uns vielleicht auch ein wenig mit ihnen anfreunden.

Wer nach diesem „Schnupperkurs“ auf den Geschmack gekommen ist, hat die Möglichkeit, demnächst an einer Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Auf den Spuren von Frauen in Ostfriesland“ teilzunehmen. Näheres dazu an diesem Nachmittag oder unter unten angegebener Telefonnummer.

Ort: Mütter- und Frauenzentrum, Breiter Weg 22, Aurich
Zeit: Samstag, 5. März 2005, 15.00 - ca. 18 Uhr (incl. Teepause)
Leitung: Edeltraud Marzinek-Späth, Aurich, Tel. 04941-63081

Die Teilnahme ist kostenlos, tel. Anmeldung wird jedoch erbeten. (ab 1. März)

UNICEF

Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

Mädchen stark machen

Extreme Diskriminierung von Mädchen und Frauen in nahezu allen Lebensbereichen ist in vielen Ländern der Welt bis heute an der Tagesordnung. Sie werden Opfer von Gewalt und grausamen Traditionen wie der Genitalverstümmelung .

In einem Vortrag informiert UNICEF über die Situation von Mädchen und Frauen und fordert dazu auf, Mädchen vor Menschenrechtsverletzungen zu schützen.

Termin:	**Montag, 07.03.2005**
Ort:	**Diakonisches Werk Aurich, Kirchdorfer Straße 15**
Referentin:	**UNICEF Mitarbeiterinnen**
Zeit:	**19.00 Uhr**
	Veranstalterin: UNICEF Aurich

08.03. 15.00

Dienstag, 08.03.2005 15.00 – 18.00 Uhr

Offene Kirche - Aus der Stille leben:

„Du, der du die Gestirne bekleidet hast, du hast mein Innerstes geschmückt"

weibliche Spiritualität im Alltag

Die „Offene Kirche" will dazu einladen und ermutigen, mitten im Alltag inne zu halten.

- Zum Thema gestaltete Stationen laden im ersten Teil der Veranstaltung (von 15.00 – 16.30 Uhr) zum Innehalten und Entdecken, zum Stillwerden und Gestalten ein.
- Im zweiten Teil (16.30 – 18.00 Uhr) wird mit sakralen Tänzen das Thema des Tages vertieft und erfahrbar gemacht. Tänze, meditative Bewegungsübungen, kleine Texte, Lieder und Stille sind eingebettet in einen liturgischen Ablauf, mit dem die „Offene Kirche" gegen 18.00 Uhr ausklingt.
- Abschließend ist bei einer Tasse Tee noch Gelegenheit zu Austausch und Rückfragen.

Sie können sich die gesamte Zeit gönnen, können bis 16.30 Uhr immer dazu kommen oder aber auch nur an den einzelnen Abschnitten teilnehmen.

Vorkenntnisse in meditativem Tanz sind nicht erforderlich.

Die „Offene Kirche" ist ein regelmäßiges Angebot des Frauenwerks im Sprengel Ostfriesland.
Weitere Termine zum Vormerken:

- Donnerstag, 12.05.2005: „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder ..." - Das Kind in mir wertschätzen - Einstimmung auf den Kirchentag 2005 in Hannover
- Montag, 15.08.2005 : Viele Wege in den Himmel – eine Begegnung mit Teresa von Avila

Sie können sich auch zu einzelnen Terminen mit einer Frauengruppe anmelden.

Ort: St. Johannis Kirche, Aurich-Sandhorst
Leitung: Diakonin Susanne Decker-Michalek
Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste der ev.-luth.
der ev.-luth. Landeskirche Hannovers

In eigener Sache . . .

Die Auricher Frauenwochen werden alljährlich mit großem Erfolg von der „Arbeitsgemeinschaft Auricher Frauen" organisiert. Diese Arbeitsgemeinschaft ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Zusammenschluß von Organisationen, Verbänden, Einrichtungen und Einzelpersonen, die professionell und/oder ehrenamtlich in der lokalen Frauenarbeit engagiert sind.

Dabei lebt das außerordentlich vielseitige Programm, dass Sie gerade in den Händen halten davon, dass immer wieder neue Ideen, neue Themen und neue Talente eingebracht werden.

Deshalb sind dem Organisationsteam neue Mitstreiterinnen jederzeit herzlich willkommen! Ganz gleich, ob Sie sich an den vorbereitenden Diskussionen beteiligen möchten oder ob Sie eigene Angebote einbringen könnten: unser Team kann immer Verstärkung brauchen! Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, damit wir besprechen können, ob eine Zusammenarbeit in Frage kommt!

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Aurich
Ina Boje
Bgm.-Hippen-Platz 1
26603 Aurich
0 49 41 – 12 19 00
boje@stadt.aurich.de
www.aurich.de

. . . denn die nächsten Frauenwochen kommen bestimmt und nach den Frauenwochen ist vor den Frauenwochen!

Ausstellung

zusammengestellt vom Zentrum für Frauen-Geschichte, Oldenburg

Bodenpersonal
putzen kann jede(r)

- oder etwa nicht? Da quillt der Papierkorb über, die Schuhsohle klebt am Boden fest, an den braunen Ringen auf der Tischplatte ist erkennbar, dass bei der letzten Sitzung Kaffee getrunken wurde... Kurzum, es ist unübersehbar an der Zeit, dass geputzt wird. Der "Putzmann" kann kommen – kommt aber nicht! Es kommt eine Frau.

Sie heißt "Raumpflegerin" oder "Reinigungskraft", schließlich könnte sie auch männlichen Geschlechts sein. Und doch sind die über 2 Millionen im Reinigungsdienst arbeitenden Kräfte auch heute noch überwiegend weiblich. Unter den Beschäftigungsverhältnissen für Frauen ist ihr Beruf der vierthäufigste, wird meistens in Teilzeit ausgeübt und erscheint deshalb als gut vereinbar mit dem Haushalt der eigenen Familie, für die sie – und da ist sie geübt – auch putzen darf.

Die Ausstellung will ihre Arbeit sichtbar machen und würdigen. Nachdem das Kapitel der Geschichte vom Dienstmädchen zur Putzfrau aufgeschlagen ist, wird eingegangen auf die Professionalisierung und Standardisierung des privaten und gewerblichen Putzens, die Entwicklung von Reinigungsgeräten wird vorgestellt. Wir sehen Fotos der Frauen, die von Berufs wegen putzen, und wir fragen uns u. a. im Gegenüber von Karikaturen nach der Notwendigkeit und Achtung ihrer Leistungen.

HISTORISCHES MUSEUM AURICH

26603 AURICH · BURGSTRASSE 25 · TEL. 04941-18311
ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG - SONNTAG 11-17 UHR

Das Historische Museum und die Frauenbeauftragte der Stadt Aurich laden ein zur **Ausstellungseröffnung**

zum Internationalen Frauentag
am 8. März 2005, um 19 Uhr, im Museum

mit einem Vortrag von Gabriele Beckmann
Zentrum für Frauen-Geschichte, Oldenburg

begleitet vom Duo Putzmunter
das sind die Kabarettistinnen Brigitte Borchers und Mackie Mahr-Zint

ob Frau, ob Mann - sichern Sie sich Ihren Platz
ab Samstag, den 12.02.2005, an der Museumskasse, Tel. 04941-18311
Kosten für Kabarett inkl. Museumseintritt 2,50 €

09.03. 09.30

EWE

Kreisarbeitsgemeinschaft
der Landfrauen

Nasse Sachen – durchs Bullauge betrachtet

Energiesparende Wäschepflege mit aktuellen Geräten und Waschmitteln

Vortrag am Mittwoch, den **09. März 2005** von 9.30 bis 11.30 Uhr

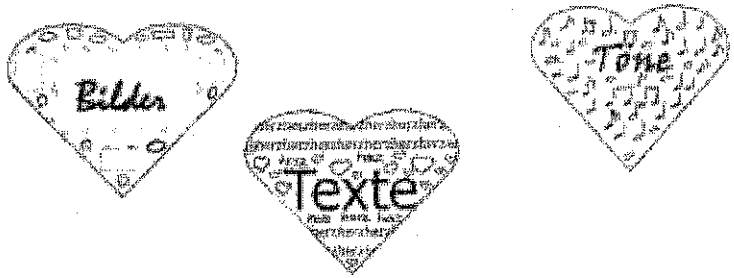
im EWE Kundenzentrum
Breiter Weg 58, 26603 Aurich

Bitte melden sie sich bis zum 06.03.2005 beim Landwirtschaftsamt Ostfriesland in Aurich für diese Veranstaltung an (Telefon 04941/921-0).

Wenn Sie Kinderbetreuung benötigen, dann denken Sie an den „Sonnenkäfer-Treff" im Mütter- und Frauenzentrum , ebenfalls am Breiten Weg.

20.00 09.03.

Herzen am Wegrand



Herzbilder, Herztexte, Herztöne vom Wegrand ins Zentrum gerückt

Susanne Brandt, Papenburg

Gabriele Buisman, Aurich

zeigen Herz-Bilder aus dem Barock und von heute
lesen Herz-Texte
lassen Herz-Töne klingen

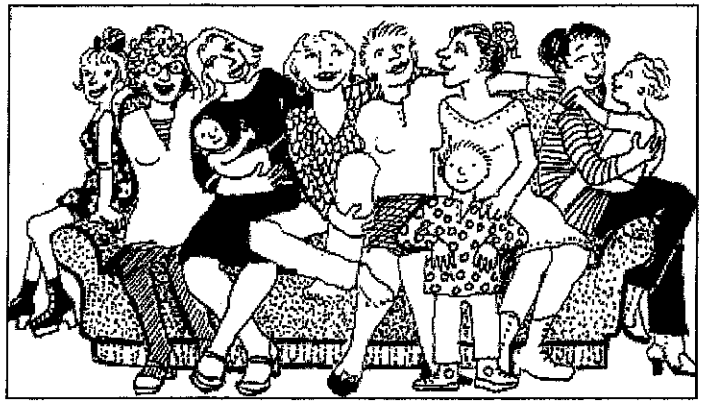
Mittwoch, 09. März 2005, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)
Teestube Kluntje, Oldersumer Str. 28

10.03. 10.30

Mütter- und Frauenzentrum Aurich

Breiter Weg 22

Donnerstag, den 10. März 2005, 10.30 Uhr,



Internationale Frühstücksrunde der Frauen

Fremde werden Freunde

Das Auricher Mütter- und Frauenzentrum ist ein offener Treffpunkt für Frauen und soll Begegnungen ermöglichen zwischen verschiedenen Generationen und Nationen.

Aus diesem Grund laden wir Frauen aller Nationalitäten

jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr

zu einem Brunch ein, für den jeweils Frauen aus verschiedenen Ländern das Essen vorbereiten.

Die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Deshalb bitten wir um Anmeldung für das Treffen im März bis zum 07.03.2005 unter Tel. 04941 - 2396.

19.30 10.03.

Komm´ mit ins Märchenland ...

„Das Glück des Bösen und das Unglück des Guten..., oder wie aus der ungeliebten Tochter eine starke Frau wird."

Sandra T. Klaassen gibt eine Interpretation der Geschichte von Frau Holle, einem Märchen der Gebrüder Grimm

Ort:
Stadtbibliothek Aurich (Hafenstraße)

Zeit:
19:30 Uhr

Am:
10. März 2005

Eintritt frei!

12.03. 10.30

Dreiundzwanzigstes ökologisches Frauen-Frühstück

Sonnabend, den 12. März 2005,
10.30 Uhr, Europahaus Aurich, von-Jhering-Str. 35

Zwangsverheiratung

Zwangsverheiratung ist keine Erfindung des Orients oder des islamischen Glaubens. Die Familie, die gesellschaftlichen Regeln, die Herkunft, die Standeszugehörigkeit etc., alle diese Faktoren üben Druck auf junge Menschen aus.

Fulya Kurun

Mittlerin für ausländische Mitbürger bei der Polizeidirektion Hannover

will das Regelwerk durchleuchten, das auf Menschen, die aus der Türkei stammen, einwirken kann. Dabei stellt sie die Frage, darf ein Regelwerk Zwang ausüben? Ist Zwang gleich Zwang? Und wann wird Zwang zum Gesetzesbruch? Welche Angebote gibt es für Betroffene?

Damit wir für das Frühstück, das aus einem vollwertigen Frühstücks-Mittagsbuffet besteht, einkaufen können, bitten wir um Anmeldung bis zum **09.03.2005** bei **Monika Sobek, Tel. 04941/2396**

Die Kosten betragen 8,00 Euro

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen,
BISS Aurich-Wittmund, Europahaus Aurich

labyrinth-international.org
öffentliche frauenplätze

Dieses Zeichen ist das Logo der „Öffentlichen Frauenplätze" www.labyrinth-international.org

Aus urheberrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, es noch einmal gesondert zu veröffentlichen. Siehe dazu auch die Veranstaltung „Willkommen im Labyrinth" in diesem Programm.

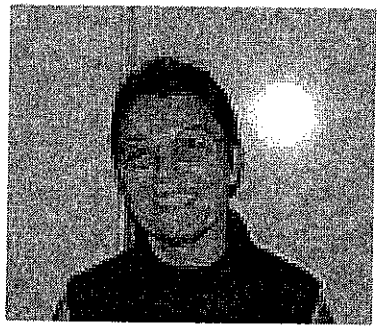
12.03. 16.00

„Sport tut Frauen gut – Frauen tun dem Sport gut“

Der MTV Aurich lädt ein zu einer Gesprächsrunde zur DSB-Kampagne mit

Ilse Ridder-Melchers, Vorsitzende des DSB-Bundesausschusses „Frauen im Sport“

und



Almut Stüven, stellvertretende Vorsitzende Frauen und Senioren im Kreissportbund Aurich

am Samstag, den 12. März 2005,

um 16.00 Uhr

in der Zingelhalle des MTV Aurich, Zingelstraße 12

12.03.

„Mit dieser bundesweiten Kampagne wollen wir im DSB viele Frauen und Mädchen für den Sport neu gewinnen und begeistern. Wir wollen aufzeigen, was Sport Frauen bieten kann, wie Sport traditionelle Geschlechterrollen überwindet und Integration fördert. Frauenpower durch Sport und Frauenpower in die Sportvereine, das bringt den Sport auf Trab!“, so Ilse Ridder-Melchers bei der Vorstellung der Kampagne.

Aufgelockert wird die Gesprächsrunde durch kleine Vorführungen von MTV-Gruppen, die zeigen wollen, was Frauen für sich im Sportverein tun können.

Zum Ausklang wird Tee/Kaffee und Kuchen (Kosten 3,50 €) angeboten, um noch in gemütlicher Runde das ein oder andere vertiefende Gespräch zu führen.

Anmeldungen bis zum 9. März 2005 an

die MTV-Geschäftsstelle, Tel. 04941/10221

oder Fax 04941/67828

oder Email: info@mtvaurich.de

MTV

Treff für Jung und Alt

14.03. 19.30 20.00 15.03.

Meine Ressourcen - Meine Kraftquellen

Workshop für Frauen in Trennungs- und Scheidungssituation

Ein Abend mit Frau Lutschewitz-Behrens
Ehe- und Lebensberaterin im Diakonischen Werk Aurich

Gerade in Krisenzeiten ist es (lebens)wichtig, eigene Ressourcen zu erkennen und zu wissen:

- Wo finde ich Kraft?
- Wie kann ich auftanken?
- Wie kann ich meine – vielleicht erschütterten – Ressourcen aktivieren?

Darum geht es in diesem Workshop:

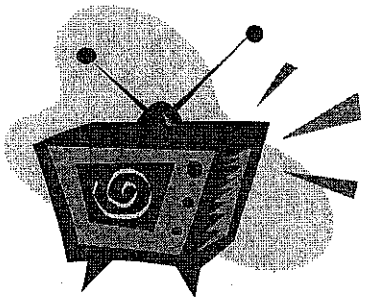
- **die eigenen Kraftquellen aufzuspüren, neu zu entdecken und zu aktivieren!**

Montag, 14. März 2005 um 19.30 Uhr
Diakonisches Werk
Kirchdorfer Straße 15

Für diesen Gesprächsabend bitten wir um Anmeldung:

Frau Stiegler
Kirchdorfer Straße 15
26603 Aurich
Tel.: 0 49 41 / 60 41 60

Landfrauenverein
Middels



Vortrag über

Medienverwahrlosung

Wie schütze ich mein Kind?
Interessantes für Mütter und Großmütter zum Fernsehkonsum der Kinder.

Wann? Dienstag, 15.März 2005 20.00 Uhr
Wo? Schützenhuus, Middels
Eintritt: 2,00 EUR

Referentin: Kommunikationswissenschaftlerin
Theresia Maria de Jong, Zetel

17.03. 19.30

labyrinth-international.org
öffentliche frauenplätze

Willkommen im Labyrinth
Lesung und Musik

Texte:
Anne Galle
Marianne Brückmann
Musik:
Rahel Bach, Blockflöte

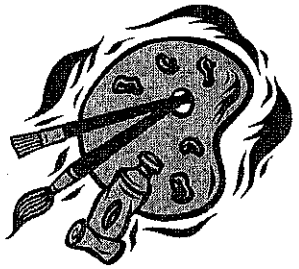
Das Labyrinth als Bild für das Leben und als Weg zur eigenen Mitte sehen und so genannte Umwege im Leben als Weg zu sich selbst verstehen, dazu ermuntern Gedichte, Erzählungen und die zeitgenössische und alte Musik für Blockflöte.

Donnerstag, 17. März 2005 19.30 Uhr
(Einlass ab 19.00 Uhr)
Kluntje-Teestube, Oldersumer Straße 28, Aurich
Telefonische Anmeldung in der Teestube (04941-18989)
Eintritt € 4,-

Mit den Eintrittsgeldern wird der Aufbau des FRAUEN-GEDENK-LABYRINTH unterstützt.

11.00 19./20.03.

Malen macht frei
-Workshop für Frauen-



In unserer Malwerkstatt lernen Sie durch den Umgang mit Farbe, Leinwand und Musik neue Wege kennen, um positive oder negative Gefühle und Empfindungen auszudrücken.

Vorkenntnisse in der Malerei sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie Malutensilien (z.B. Tuschkasten, Buntstifte, Ölfarben etc.) mit.

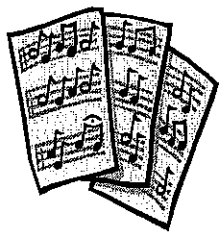
Ort: Mütter- und Frauenzentrum, Breiter Weg 22, Aurich

Termin: Samstag, 19. März 2005 von 11.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, 20. März 2005 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 15,- Euro für den Workshop
5,- Euro für das Buffet

Leitung: Karin Betjemann und Fahimeh Baradara-Salimi

Anmeldung: Mütter- u. Frauenzentrum, Tel. 04941-67461
(bis zum 16. März 2005).



22.03. **09.00**

Schnupperkurs – Rhetorik für Frauen
Selbstbewusst die eigenen Interessen vertreten

Termin: Dienstag 22.03.2005
im Europahaus Aurich

Beginn: 9.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

EUROPA HAUS Aurich
Die Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule

Referentin: Angelika Heinich – Studienleiterin im Europahaus Aurich

Wie oft laufen wichtige Diskussionen an uns Frauen vorbei? Oder wir haben das Gefühl, völlig manipuliert zu werden. Oder wir haben im entscheidenden Moment wieder einmal nicht „Nein" gesagt.

Wer noch nicht weiß, ob ein Rhetorikkurs das Richtige ist, ist hier richtig!
Im Rahmen der Veranstaltungen der Auricher Frauenwochen wird eine kurze Einführung gegeben, es kann probiert und erprobt werden. Mit fachlicher Hilfe bekommen Sie schnell einen Eindruck davon, wie sinnvoll und hilfreich ein einwöchiger Kurs in Rhetorik für Frauen sein könnte.

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich der Verpflegungsleistungen
15,00 €.
Genießen Sie die angenehme Atmosphäre im Europahaus und das leckere Essen.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 20.03.2005 unter der Telefon-Nr. 04941/9527-0 gebeten.

Liste der Veranstalterinnen in alphabetischer Reihenfolge

- Arbeitsgemeinschaft Auricher Frauen
- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)
- Auricher Kirchengemeinden
- Ausschuss für Frauenarbeit der ev.-ref. Kirche Deutschlands
- BISS Aurich-Wittmund
- Deutscher Frauenring (DFR)
- Diakonisches Werk, Aurich
- Europahaus Aurich
- EWE
- Frauenseelsorge Bistum Osnabrück
- Frauenwerk im Haus kirchlicher Dienste der ev.-luth. Landeskirche Hannover
- Historisches Museum Aurich
- Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (KFD)
- Kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aurich
- Kreisarbeitsgemeinschaft der Landfrauen (KAG)
- Landfrauenverein Middels
- Marie-Schlei-Verein
- MTV Aurich
- Mütter- und Frauenzentrum Aurich
- Stadt Aurich -Kultur-
- Stadtbibliothek Aurich
- UNICEF, Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

und

- Rahel Bach, Flötistin, Aurich
- Fahimeh Baradara-Salimi, Aurich
- Karin Betjemann, Aurich
- Susanne Brandt, Papenburg
- Marianne Brückmann, Autorin, Aurich
- Gabriele Buismann, Aurich
- Anne Galle, Autorin, Aurich
- Sandra T. Klaassen, Aurich
- Barbara Lindner, Reikilehrerin, Aurich
- Edel Marzinek-Späth, Aurich
- Christel Weidlich, Aurich